

# Freundschaftlicher Vergleich

## Günter-Pinske-Gedächtnisturnier der Bogensportler

ce **Dannenberg**. Ein Vierteljahrhundert lang war der am 2. August 2004 verstorbene Günter Pinske Mitglied in der Bogensportabteilung des MTV Dannenberg. Besonders der Förderung der freundschaftlichen Verbindung zwischen den Bogensportlern aus der Jeetzelstadt und der Hansestadt Salzwedel hatte er sich verschrieben. Die bogensportliche Begegnung zwischen diesen Städten wurde bereits im ersten Jahr nach der Wiedervereinigung mit dem „Jeetze-Pokalturnier“ von Günter Pinske mitinitiiert. Das alle zwei Jahre stattfindende Ver-

gleichsschießen ist nach Pinks Tod in Günter-Pinske-Gedächtnisturnier umbenannt worden.

Die diesjährige Veranstaltung mit 31 Teilnehmern fand vor wenigen Tagen in der Sporthalle in Kuhfelde in der Nähe von Salzwedel statt. Auch wenn der sportliche Aspekt bei dieser Veranstaltung nicht im Vordergrund steht, so boten vor allem die jüngeren Teilnehmer unter den MTV-Schützen gute Ergebnisse. Besonders Achim Prittwitz (U 12, Recurvebogen) zeigte mit seinen 207 und 230 Ringen auf 18 m, dass er talentiert ist. Auch Laura Wagner (U 12, Recurve)

kam im zweiten Durchgang mit 191 Ringen schon in die Nähe der 200er-Marke. Die besten Resultate des MTV erzielten Rosi a | Zuther (Damen, Ü 50/Compoundbogen) mit 519 und Helmut Ganswindt (Herren, Ü 55, Compound) mit 504 Ringen. Peter Wegener, Herren, Ü 45, schoss mit dem Recurvebogen 503 Ringe.

Anschließend saßen die Bogensportler noch gemütlich im Sportheim des Kuhfelder SV beisammen. In Film- und Bildvorträgen von und über Günter Pinske erinnerten sie sich an das Engagement des Verstorbenen.